

20. Volksturnier des Tischtennisclubs Gelterkinden

Der Wettergott meinte es nicht gut mit dem TTC Gelterkinden und bescherte zum Jubiläumsvolksturnier noch einmal tolles Winterwetter. Trotzdem fanden sich 40 Personen in der Mehrzweckhalle ein um sich an den Tischtennistischen zu messen. Der TTG kündigte Neuerungen und eine Show von zwei Spitzenspielern an.

Zu Beginn schien alles wie gewohnt. Am Morgen kämpften 30 SportlerInnen in den Kategorien Kinder, Jugendliche und Erwachsene um die Punkte. Erst im Verlaufe des Tages spürte man die Neuerungen. Am Nachmittag startete nicht nur das Doppel, sondern neu auch eine Spätaufsteher-Kategorie, die immerhin von 10 Gästen genutzt wurde. Zudem wurden die Erwachsenen in zwei Kategorien aufgeteilt – Profis und Amateure.

Die sieben Kinder spielten neben dem Volksturnier auch die Regionalausscheidung der School-Trophy. Alle sieben waren Knaben mit Jahrgang 98 oder 99 und fielen in der School-Trophy in dieselbe Kategorie 2. In einer Gruppe spielte jeder gegen jeden, die Schlussrangliste entsprach dem Resultat des Schülerturniers. Jeremy Soland setzte sich vor Manuel Bösiger durch, die beiden qualifizierten sich damit für das Kantonsfinale in Binningen. Am Nachmittag ging für die Kinder das Volksturnier weiter. Gemäss Setzliste aus der Gruppenphase spielten sie im Doppel-K.O. (K.O.-System mit Hoffnungsrunde) um den Titel. Die Rangliste änderte sich nur noch ausserhalb der Podestplätze, Jeremy Soland gewann die Kategorie vor Manuel Bösiger. Bronze holte sich Timo Flükiger.

In der Kategorie Jugend meldeten sich nur drei Jungs an. Sie spielten in einer Gruppe gegeneinander und durften zudem bei den Erwachsenen mit antreten. In ihrer Kategorie setzte sich Luca Bitterlin vor Philippe Meier und Marc Studer durch. Die drei sorgten jedoch weiter für Aufsehen. Philippe Meier schaffte bei den Erwachsenen den Sprung in die Profi-Kategorie, wo er guter Fünfter wurde. Luca Bitterlin erreichte bei den Amateuren gar das Finale. Dasselbe erreichte er mit Philippe Meier im Doppel. Marc Studer wurde bei den Amateuren nach einer Niederlage gegen seinen Vater Beat Elfter.

Nachdem die Erwachsenen in vier Qualifikationsgruppen gespielt hatten, kamen jeweils die beiden Bestplatzierten in die Profi-Kategorie. Die anderen kämpften um den Amateur-Titel. Beide Sieger wurden nun im Doppel-K.O. ermittelt. Bei den Amateuren konnte Luca Bitterlin zuerst gegen den früheren Volksturnier-Sieger Martin Oetli noch 3:0 gewinnen. Oetli erreichte das Finale dann über die Hoffnungsrunde und konnte sich knapp mit 2:1 durchsetzen. Dritter wurde der mit grossem Fanclub angereiste Gast aus der Region Bern, Stefan Liechti. Dieser durfte sich zudem über einen Wellness-Gutschein freuen, als Preis für die Auslosung der Vorangemeldeten.

Bei den Profis kämpften sich die Favoriten und Vorjahresfinalisten erneut ins Finale. Titelverteidiger Pietro Pantaleo und sein Vorgänger Réto Scarpatetti lieferten sich wie im Vorjahr ein hart umkämpftes Spiel. Scarpatetti konnte sich schliesslich durchsetzen und den Titel wieder von Pantaleo zurückerobern. Auf Rang drei kam Werner Sigg, damit waren drei der vier ältesten Teilnehmer auf dem Podest.

Am Morgen spielte mit Claudia Gysin nur eine Dame mit. Als sich am Nachmittag dann zwei weitere anmeldeten und der TTG eine Damenkategorie eröffnete, wollte diese dort jedoch



07.03.2010

nicht mehr antreten. So spielten Tina Gregorich und Sandra Weber gleich das Finale. Gregorich konnte in vier knappen Sätzen gewinnen.

Zur neuen Kategorie Spätaufsteher traten zehn SpielerInnen im Doppel-K.O. gegeneinander an. Lukas Keller konnte sich nach einer Startniederlage gegen Handschin durch die gesamte Hoffnungsrunde bis ins Finale kämpfen. Dort fand er in Daniel Hasler aber seinen Meister. Ebenfalls mit auf dem Podest war Arvet Kelm.

Zwölf Teams meldeten sich am Mittag zum Doppel an, unter anderem die Titelverteidiger Scarpatetti/Sigg. Wie erwartet erreichten sie das Finale. Dort mussten sich die Altmeister gegen die jungen Meier/Bitterlin beweisen. Das Publikum verfolgte diese Affiche interessiert und unterstützten die Herausforderer lautstark. Am Ende konnten sich Scarpatetti/Sigg nochmals durchsetzen, im nächsten Jahr wird ihnen die Aufgabe wohl noch schwieriger gemacht. Mit je zwei Podesträngen konnten Scarpatetti (zweimal Gold) und Sigg (Gold und Bronze) die Halle ebenso als Sieger verlassen wie Meier (zweimal Silber) und Bitterlin (einmal Gold und zweimal Silber), der damit die meisten Medaillen holte. Im Spiel um Bronze gewannen Handschin/Kelm gegen Pantaleo/Fricker.

Alle Teilnehmenden erhielten einen Erinnerungspin und ein kleines Präsent. Für die Podestplätze vergab der TTCG schöne Medaillen. Etwas zu gewinnen hatten alle Gäste, nämlich einen Rundflug über das Baselbiet: Der TTC Gelterkinden füllte ein Vereinsdress mit Tischtennisbällen und liess die Gäste deren Anzahl schätzen. Die glückliche Gewinnerin lag nur sieben Bälle daneben.

Das grosse Highlight des Tages war jedoch die Show der beiden Spitzenspieler des Serien-Schweizer Meisters TTC Rio-Star Muttenz Jia Shun Hu und Yang Chengbowen. Während der Mittagspause unterhielten sie die Gäste mit Spitzen-Tischtennis und zeigten sich publikumsnah. Nach dem Einspielen zeigten sie den Gästen unterhaltsame und witzige Ballbechsel und spielten ein kurzes Match auf Topniveau. Danach durften die Volksturniergäste versuchen, einen Service zu retournieren. Dies führte zum Staunen bei den Mutigen, welche sich der Aufgabe stellten. Vereinspräsident Simon Senn wurde von Jia Shun Hu noch einem Satz überredet und konnte immerhin den einen oder anderen Punkt holen. Die beiden Profis verteilten zum Abschluss ihres Besuchs Autogramme. Die Show lockte viele zusätzliche Gäste in die Halle, welche dabei die vorzügliche Karte im Ping-Pong-Beizli nutzten. Vom Z'Morge-Gipfeli über die Frucht zwischendurch bis zum Dessert war für alles gesorgt. Neben den bekannten Menus standen zum Jubiläum feine Älplermagronen im Angebot.

Der Tischtennisclub Gelterkinden hätte sich zwar etwas mehr Teilnehmende erhofft, konnte sich aber über ein gelungenes Jubiläumsturnier freuen.

Bericht: Simon Senn

Ranglisten 20. Tischtennis-Volksturnier

School-Trophy (Kategorie Knaben 2)

1. Soland Jeremy
2. Bösiger Manuel
3. Flükiger Timo
4. Marco Klaus
5. Giacomelli Andrin
6. Weber Philipp
7. Joel Brühlwiler

Profis (Jg. 91 und älter)

1. Scarpatetti Réto
2. Pantaleo Pietro
3. Sigg Werner
4. Perrinjaquet Joel
5. Meier Philippe
6. Thommen Michael
7. Erschwender Gerhard
8. Fitze Rolf

Kinder (Jg. 97 und jünger)

1. Soland Jeremy
2. Bösiger Manuel
3. Flükiger Timo
4. Giacomelli Andrin
5. Marco Klaus
6. Weber Philipp
7. Joel Brühlwiler

Damen

1. Tina Gregorich
2. Sandra Weber

Jugend (Jg. 96 bis 91)

1. Bitterlin Luca
2. Meier Philippe
3. Studer Marc

Spätaufsteher

1. Hasler Daniel
2. Keller Lukas
3. Kelm Arvet
4. Schürch Christoph
5. Koller Christoph
6. Staudenmann Christian
7. Handschin Ernst
8. Tina Gregorich
9. Flükiger Beat
10. Fischer Frank

Amateure (Jg. 90 und jünger)

1. Oetli Martin
2. Bitterlin Luca
3. Liechti Stefan
4. Giger Roman
5. Fricker Hansjörg
6. Stadelmann Joel
7. Breiter Tobias
8. Studer Beat
9. Gysin Claudia
10. Pantaleo Luca
11. Studer Marc
12. Wehrle Stefan
13. Burkhardt Wolfgang

Doppel (12 Teams)

1. Scarpatetti / Sigg
2. Meier / Bitterlin
3. Handschin / Kelm
4. Pantaleo / Fricker

Bericht: Simon Senn